



10 Minuten

VORBEREITUNG



0€

KOSTEN

So gelingt mein wieder angenähter Knopf



Zero Waste

Mit der Ausbesserung von Kleidern lassen sich im Schnitt **15 kg Textilabfall** pro Jahr und pro Person in Belgien vermeiden. (Labfresh, 2020)



So gelingt **ZERO WASTE**



So gelingt mein wieder angenähter Knopf

4.



5.



7.

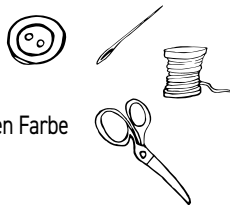


8.



Material

- ein (alter) Knopf
- kleine Nadel
- Garn in der gewünschten Farbe
- Schere



Vorbereitung

1. Ein ausreichend langes Stück Faden abschneiden (Faustregel: so lang wie dein Arm).
2. Faden durch das Nadelöhr einfädeln. Die Nadel in die Mitte des Fadens gleiten lassen, damit der Faden doppelt verläuft, und einen Knoten am Ende des Fadens machen.
3. Den Knopf auf die Nähstelle legen und überprüfen, ob diese Stelle genau mit dem entsprechenden Knopfloch übereinstimmt, durch das der Knopf später durchgesteckt wird.
4. Die Nadel von unten durch ein Loch im Knopf führen und den Faden ganz durchziehen.
5. Den Faden durch das zweite Loch im Knopf und durch den Stoff ziehen. Den Faden wieder ganz durchziehen, aber nicht festziehen. Zwischen Knopf und Stoff muss nämlich ein „Stiel“ entstehen, d. h. der kleine Abstand direkt unter dem Knopf, an den beim Zuknöpfen die andere Stoffseite mit dem Knopfloch kommt.
6. Den Vorgang wiederholen, bis der Knopf gut hält. Hierzu den Faden 3 bis 4 Mal durch- und wieder zurückführen.
7. Wenn der Knopf angenäht ist und die Nadel an der Innenseite des Kleidungsstücks ist, den Faden noch einmal nach außen bis an den Stiel führen, aber nicht durch den Knopf.
8. Den Faden 6 Mal um den Stiel zwischen Knopf und Stoff wickeln.
9. Danach den Faden wieder zur Innenseite des Kleidungsstücks durchführen und den Endknoten machen (siehe Anleitung „Die Grundstiche“). Den restlichen Faden abschneiden.